

## Information zur nuklearmedizinischen Herzuntersuchung (Myokardszintigraphie)

Sehr geehrte Patientin,  
Sehr geehrter Patient,

Sie wurden von ihrer(m) Ärztin/Arzt zu uns überwiesen, um eine nuklearmedizinische Untersuchung ihres Herzens (Myokardszintigraphie) durchführen zu lassen.

Dieses Schreiben soll Ihnen vorab einige Informationen über die Myokardszintigraphie geben, da sich die einzelnen Untersuchungsabschnitte in der Vorbereitung bzw. Ihrem Ablauf unterscheiden.

Myokardszintigraphie bedeutet, dass mittels einer kurzlebigen, schwach radioaktiven Substanz, die hierfür in die Armvene injiziert wird, die Durchblutung und/oder die Vitalität des Herzmuskels sowohl unter Belastungsbedingungen, als auch unter Ruhebedingungen beurteilt werden kann.

Nuklearmedizinische Untersuchungen sind wenig belastend und gefährlich. Die Strahlenbelastung, die durch die Injektion der Radioaktiven Substanz entsteht, ist so niedrig, dass diese Untersuchung ohne Bedenken auch bei Kindern durchgeführt werden kann. Nur für den Fall, dass bei Ihnen derzeit eine Schwangerschaft besteht oder Sie eine solche nicht sicher ausschließen können, sollte die Untersuchung nicht durchgeführt werden. Auch wenn Sie zur Zeit einen Säugling stillen, sollten Sie uns darüber vorher informieren, damit wir Ihnen entsprechende Verhaltensmaßnahmen geben können.

### **Was sollten Sie vor einer Myokardszintigraphie beachten?**

Die Injektion der radioaktiven Substanz beeinträchtigt Sie in keiner Weise. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder allergische Reaktionen auf die Substanz können nicht auftreten. Ebenfalls wird auch Ihre Verkehrstüchtigkeit nicht beeinträchtigt.

Folgende Punkte sollten Sie jedoch beachten:

- Bitte kommen Sie nüchtern zu der Untersuchung (insbesondere kein Kaffee, schwarzer Tee oder Coca Cola). Bitte bringen Sie sich jedoch etwas fettreiches zu Essen und ein Getränk ohne Kohlensäure mit.
- Bringen Sie bitte alle Ihre Medikamente auf jeden Fall mit, damit Sie diese nach Abschluss der Untersuchung sofort einnehmen können.
- Falls Sie Ihren Untersuchungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie höflichst, uns dies baldmöglichst mitzuteilen, da die radioaktive Substanz speziell für Sie vorbereitet wird, ziemlich kostspielig ist und aufgrund ihrer Kurzlebigkeit auch nicht aufbewahrt werden kann.
- Die Untersuchung dauert insgesamt ca. 2,5 Stunden mit zwei Pausen von ca. 45 Min.